

Allgemeine Zeitung

000

Leserbrief schreiben

30 Juni 2020 | Polizei & Gericht

Babi-Jünger in Erklärungsnot



Der Hauptangeklagte Jackson Babi bei einem früheren Prozesstermin. Foto: Marc Springer

Windhoek (fs/ms) – Der Prozess gegen den der Nashorn-Wilderei beschuldigten Prediger Jackson Babi und dessen mutmaßlichen Komplizen Friza Dumeni, hat gestern eine Wendung genommen, als die Staatsanwaltschaft auch gegen einen Anhänger des selbsternannten Propheten formal Anklage erhoben hat.

Dem Babi-Getreuen Ananias Ananias wird Bestechung vorgeworfen, nachdem er am Freitag einem Ermittlungsbeamten 130000 N\$ dafür angeboten haben soll, sich für eine Freilassung des Geistlichen gegen Kaution einzusetzen. Sein Verfahren wurde auf den 24. Juli vertagt, wenn auch Babi wieder vor Gericht erscheinen soll. Bis dahin wird Ananias in Haft bleiben, nachdem sich Staatsanwalt Rowan van Wyk wegen Verdunkelungsgefahr gegen eine mögliche Freilassung des Babi-Jüngers ausgesprochen hatte.

Verteidiger Kadhila Amoomo hatte vorgebracht, seine Mandanten würden kein faires Verfahren erhalten, weil vertrauliche Informationen über sie auf sozialen Medien erscheinen würden, die nur von Ermittlern stammen könnten.

Babi wird unter anderem des illegalen Besitzes von zwei Rhinozeros-Hörnern beschuldigt, die in seiner Wohnung im Windhoeker Stadtteil Kleine Kuppe zusammen mit einem Jagdgewehr beschlagnahmt wurden.

000